

## Pool: Reading-Group: Macht (gLV)

Machtfragen stellen – zu Formen und Funktionen von Macht in der Gesellschaft.  
Reading Group zum Thema Macht

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen  
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Pool  
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Pool

Nummer und Typ	BKM-BKM-Po.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorie 1 alte BSO "1 Credit zusätzlich"
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Jörg Scheller, Werner Oeder
Anzahl Teilnehmende	maximal 32
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Studierende ZHdK
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Alle, die an Machtverhältnissen interessiert sind.

Hochschulweit geöffnet

InteressentInnen aus anderen Studiengängen schreiben bitte an folgende  
Emailadresse:

studium.dkm@zhdk.ch. Sie werden am Ende von Kalenderwoche 6 über den  
Teilnahmeentscheid informiert.

Lernziele /  
Kompetenzen Kenntnisse wichtiger AutorInnen, Texte und Theorien zum Begriff der Macht und  
seiner Geschichte

### Inhalte

Menschliches Handeln und gesellschaftliche Verhältnisse sind unweigerlich durch  
Machtverhältnisse bestimmt. Sie zeigen sich als Hierarchie, als reale und  
symbolische Herrschaft, als physische oder psychische Gewalt. Wir erleben sie als  
befreiend oder einschränkend, akzeptieren sie als legitim oder illegitim und nutzen  
sie zur Anerkennung und Durchsetzung unserer Interessen – immer bedroht von  
der Gefahr, sie im «Willen zur Macht» zu missbrauchen. Was sind also die Quellen  
und Funktionsweisen der Macht, wie bewältigen wir das Doppelspiel von Macht  
haben über und Macht haben zu?

Im Jahr 1975 schrieb der Philosoph Michel Foucault: „Macht ist ein produktives  
Prinzip in der Gesellschaft. Sie bringt Wissen hervor, erschafft durch ihre Kontrolle  
das Individuum und ganze Institutionen und Techniken.“ Macht ist demzufolge  
weder eine blosse Restriktion noch etwas, das von aussen auf die Gesellschaft  
einwirkt. Vielmehr durchzieht sie alle Bereiche der menschlichen Existenz. Im  
Zusammenspiel von positiv-produktiven und negativ-restriktiven Wirkungen kommt  
es unablässig zu Konflikten zwischen Macht und Recht, Macht und Gerechtigkeit,  
Macht und Freiheit. Da auch heute noch – und wieder verstärkt – Macht über Recht  
gestellt und "Kratos" (Macht) mit "Demos" (Volk) gleichgesetzt wird, ist eine  
Auseinandersetzung mit Theorien und Erscheinungsweisen der Macht angebracht.

In dieser Lesegruppe beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Perspektiven auf  
die Macht und lernen wichtige theoretische Positionen und Namen kennen: so u.a.

Niccolo Machiavelli, Friedrich Nietzsche, G. F. W. Hegel, Elias Canetti, Carl Schmitt, Hannah Arendt, Michel Foucault, Martha Nussbaum, Anibal Quijano.

Werner Oeder ist Medienwissenschaftler, Soziologe und Autor. Er unterrichtet Medien-, Gesellschafts- und Kulturtheorie und bietet Workshops zur Schreib- und Argumentationspraxis an.

Jörg Scheller ist Kunstwissenschaftler, Journalist und Musiker. Er leitet den Bereich Theorie im Bachelor Kunst & Medien und ist Gastdozent an der Kunsthochschule Poznan, Polen. Seine Essays erscheinen regelmäßig unter anderem in DIE ZEIT, NZZ, frieze magazine, Camera Austria, Nebenbei ist er Sänger und Bassist des Metal-Duos Malmzeit (seit 2003) sowie des Regressive-Rock-Duos The Silver Ants (seit 2015). [www.joergscheller.de](http://www.joergscheller.de)

Bibliographie / Literatur	Wird vorab auf <a href="http://paul.zhdk.ch">paul.zhdk.ch</a> bereit gestellt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Min. 80 % Anwesenheit, aktive mündliche Beteiligung
Termine	jeweils Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr  21. / 28. Februar 07. / 21. / 28. März 11. / 18. / 25. April 02. / 16. / 23. Mai
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden